

**Pablo Neruda
An meine Partei**

Du gabst mir die Brüderlichkeit zu ihm, den ich nicht kenne.
Du hast mir die Kraft aller, die leben, verliehen.
Du hast mir erneut das Vaterland gegeben wie bei der Geburt.
Du hast mir die Freiheit geschenkt, die nicht der Einsame hat.
Du lehrtest mich die Güte wie ein Feuer entfachen.
Du gabst die Gradheit mir, die der Baum haben muß.
Du lehrtest mich die Einfachheit erkennen und der Menschen Verschiedenheit.
Du zeigtest mir, wie der Schmerz eines Menschenwesens verging im Sieg aller.
Du lehrtest mich in den harten Betten meiner Brüder schlafen.
Du liebest mich erstehen auf der Wirklichkeit wie auf einem Fels.
Du machtest mich zum Feind des Ruchlosen und zum Wall gegen den Rasenden.
Du liebest mich das Licht der Welt erkennen und die Möglichkeiten der Freude.
Du machtest mich unzerstörbar, denn mit dir habe ich in mir selbst kein Ende.

(übertragen von Erich Arendt)

Bis Dezember ermitteln die Sektionen ihre beste FDJ-Kulturgruppe. Doch zuvor steht für viele die Frage:

Wie „baut“ man ein Kulturprogramm?

Aktive parteiliche Position der FDJ-Gruppe zum Ausdruck bringen

Wir rufen euch auf, mit politisch-kulturellen Programmen am Kulturwettbewerb der FDJ unter dem Motto „Die Partei und wir“ teilzunehmen und damit auf kulturellem Gebiet einen Beitrag zur würdigen Vorbereitung des IX. Parteitag der SED zu leisten.

An alle FDJ-Gruppen und FDJ-Grundorganisationen der Studenten, jungen Wissenschaftler und der werktätigen Jugend der TU!



Wert auf Selbstgeschaffenes legen Methodische Hinweise für den Kulturwettbewerb

Unter dem Motto „DIE PARTEI UND WIR“ geht unser Kulturprogramm davon aus, wie die Beschlüsse des VIII. Parteitages verwirklicht werden sind, welchen großen Anteil dabei die Freie Deutsche Jugend als die große Kampferbe der Partei aufzuweisen hat. Gegenstand der einzelnen Programme können sein:

- Wie begreifen und verwirklichen wir unser Hochschulstudium als ehrenvollen und verpflichtenden Klassenauftrag im Sinne der Parteitagsinitiative der FDJ? Wie steht es bei uns mit Studiendisziplin und Studienleistungen? Wie verwirklichen wir die Einheit von sozialistisch studieren, sozialistisch forschen, sozialistisch leben?
- Welche Einstellung und welche Verbindung hat unsere FDJ-Gruppe zur Arbeiterjugend, zu Kollektiven in der sozialistischen Produktion, zu anderen Partnern unserer entwickelten sozialistischen Gesellschaft?
- Wie festigen und vertiefen wir ständig den unerschütterlichen Bruderbund zur Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken als Zentrum und als Hauptkraft des Weltkommunismus? Was ist unser Beitrag im gemeinsamen Kampf um den Frieden, um eine glückliche, wahrhaft humanistische Zukunft für alle Menschen im Zeichen der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitages und des bevorstehenden XXV. Parteitages der KPdSU? Wie nutzen wir die Erfahrungen des Leninschen Komsomol?
- Wie erleben und festigen wir den Prozeß der Integration der sozialistischen Bruderländer?
- Wie zeigen wir unsere Solidarität mit den antiamerikanischen Kämpfern in aller Welt? Wie arbeiten wir mit den Freunden des Internationalen Studentenkomitees an unserer Universität zusammen, wie unterstützen wir sie beim Studium?
- Wie setzen wir uns offensiv mit imperialistischer Ideologie auseinander?
- Wie erfüllen wir das Vermächtnis unserer großen Vorkämpfer und Vorbilder beim Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft? Alle Programme können in Zusammenhang mit den bevorstehenden großen gesellschaftlichen Ereignissen wie dem 100. Geburtstag von Wilhelm Pieck, dem 90. Geburtstag von Ernst Thälmann, dem 30. Jahrestag der SED und dem 30. Jahrestag der FDJ gestaltet werden. Bei der künstlerischen Umsetzung ist folgendes zu beachten:
- In den Programmen soll zumindest in den verbindlichen Texten, besonderer Wert auf Selbstgeschaffenes gelegt werden.
- Sehr wirksam sind künstlerische Mischformen – also nicht nur künstlerisches Wort, sondern dazu Instrumentalmusik und Gesang, auch unter Nutzung von Tonträgern. Überwindet den schematischen Wechsel Rezitation – Musik – Rezitation. Bezieht Prosatexte und Originaldokumente mit ein. Nutzt weitgehend optische Elemente – Projektionen, selbstgeschaffene Bilder, Plakate usw.
- Kein Schematismus! Phantasievoll, originell, jugendgemäß und vor allen Dingen auch heiter soll die Form eurer Programme sein. Kein Gegenstand ist so ernst, daß er künstlerisch nicht heiter gestaltet werden könnte, hat Bertholt Brecht einmal gesagt.
- Bleibt beim Einsatz von Licht- und Tontechnik. Bühnendekoration so einfach wie möglich. Der große technische Aufwand bedingt nicht immer die Wirkung der Programme, große künstlerische Wirkungen sind oft mit ganz einfachen Mitteln zu erreichen.
- Beachtet Grundregeln der Regie, vor allem diszipliniertes und richtig gruppiertes Auftreten. Gebt eurem Programm einen guten Auftakt, der sofort mitreißt und einen starken Schlußakzent.
- Unentbehrliche Grundlagen für eure Programme sind die Dokumente des VIII. Parteitages und der Tagungen des Zentralkomitees der SED, insbesondere der 13., 14. und 15. dazu Zeitschriften und Tageszeitungen, insbesondere „Neues Deutschland“, „Junge Welt“, „Forum“ und „Horizont“.

Woher bekommen wir Materialien für den Kulturwettbewerb?

Materialien für den Kulturwettbewerb bekommt ihr an folgenden Stellen:

Methodisches Kabinett für Kulturarbeiten des Zentralen FDJ-Studentenklubs der TU (FDJ-Kreisleitung, Zi. 7, Hausruf 30 73)

Hauptbibliothek „Friedrich Wolf“ der Stadt- und Bezirksbibliothek

801 Dresden, Elsa-Fenske-Straße 11 (Straßenbahnhaltestelle Postplatz). Geöffnet (außer donnerstags) Montag bis Freitag 11-19 Uhr, Sonnabend 9-13 Uhr.

Musikbibliothek mit Schallplattenausleihe

gleiche Adresse, geöffnet Montag 11-13 und 16 bis 18 Uhr, Dienstag 11-15 Uhr, Mittwoch 11-13 und 16-18 Uhr, Donnerstag geschlossen, Freitag 11-13 Uhr und 16-19 Uhr, Sonnabend geschlossen.

Sächsische Landesbibliothek

805 Dresden, Marienallee 12 (Straßenbahn 7 und 8 bis Dr.-Kurt-Fischer-Platz, 11 bis Forststraße). Geöffnet Montag bis Sonnabend (außer an Feiertagen) 10 bis 19 Uhr. Umfangreicher Sach- und biografischer Katalog.

Phonothek der Sächsischen Landesbibliothek

8019 Dresden, Wohnheim der TU, Güntzstraße 28.

Deutsche Photothek

801 Dresden, Augustusstraße 2, geöffnet Montag bis Freitag 9-12 und 13-16 Uhr.

Armeemuseum der Deutschen Demokratischen Republik

806 Dresden, Dr.-Kurt-Fischer-Platz 3, Ruf 5 20 71; geöffnet Dienstag und Mittwoch 9-19 Uhr, Donnerstag bis Sonntag 9-17 Uhr, Montag geschlossen.

Was soll der Inhalt der Programme sein?

Allgemein gesagt, geht es darum, Ergebnisse, Probleme und Ziele des Kampfes der revolutionären Weltbewegung darzustellen. Ausgangspunkt dafür und Schwerpunkt überhaupt soll die Entwicklung unserer Republik seit dem VIII. Parteitag der SED unter Führung der Partei der Arbeiterklasse sein.

Es geht also um all das, was wir als gelungen verbuchen können, um die Probleme und Konflikte, die uns bewegen und um unsere neuen Aufgaben und Ziele. Wichtig ist, daß immer die aktive, parteiliche Position eurer FDJ-Gruppe zum Inhalt des Programms sichtbar wird.

Wie soll das Programm erarbeitet werden?

Wesentlich wird zunächst die politische Diskussion um den Inhalt eurer Programme sein. Gleichzeitig muß eine Idee für die künstlerische Umsetzung gefunden werden. Ist das geschafft, beginnt die Suche nach Texten, Liedern und anderem Material, die Erarbeitung eigener Beiträge und natürlich das Proben. Denkt daran, daß alle Mitglieder eurer Gruppe in irgendeiner Weise einbezogen werden, denn erst dann wird sich die Arbeit am Programm für euer Kollektiv lohnen.

Wo soll das Programm aufgeführt werden?

Ein Programm, an dem sich nur drei Mitglieder eurer Gruppe beteiligen, ist genauso unnützlich wie eins, das nur am Tage des Wettstreits aufgeführt werden soll. Sucht also nach Möglichkeiten, wo ihr euer Programm oder Teile daraus

noch aufführen könntet. Dazu einige Tipps:
— im FDJ-Studentenklub eurer Sektion
— in einer Schule oder einem Betrieb
— zu den 8. FDJ-Studententagen im April 1976
— in den 2V- und Militärslagern
— während der FDJ-Studentenbrigaden 1976
— auf eurem Berg- oder Abschlusfest

Wer hilft euch bei der Erarbeitung der Programme?

Erstens könnt ihr euch an die Leitung eurer FDJ-Grundorganisation wenden. Zweitens werden euch sicherlich eure Hochschullehrer und euer Gruppenleiter helfen. Drittens findet ihr grundlegende methodische Hinweise in dieser Ausgabe und auch in den folgenden der „UZ“ und könnt das Methodische Kabinett des Zentralen FDJ-Studentenklubs in der FDJ-Kreisleitung, Zimmer 7, Hausruf 30 73, als Konsultationspunkt nutzen. Viertens kommen auch wir gern zu euren Diskussionen, Proben und Aufführungen des Programms.

Wann und wie wird der Kulturwettbewerb um das beste Programm ausgetragen?

Die Ausscheidung in den Sektionen müssen bis zum 20. Dezember 1975 abgeschlossen sein. Der Ausscheid zwischen den 25 besten Gruppen unserer Kreisorganisation (eine aus jeder Grundorganisation) wird im Februar 1976 stattfinden. Bei der Bewertung der Programme gehen wir hauptsächlich von folgenden Kriterien aus:

- Politisch-ideologisches Anliegen
- Beteiligung des Kollektivs, Anteil selbstgeschaffener Texte und anderer Beiträge
- Ideenreichtum und formale Qualität bei der künstlerischen Umsetzung des Programms.

Für die besten Programme verleihen die FDJ-Grundorganisationen und die FDJ-Kreisleitung der TU Preise.

FDJ-Kreisleitung der Technischen Universität Dresden



Ihr Kulturprogramm zeigten die Studenten auch während der Eröffnungsveranstaltung der FDJ-Studententage 1975.

Fotos: Hauswald/FBS

VERANSTALTUNGEN

Oktober '75

FDJ-Studentenklub BERGSTRASSE

- 2. Oktober, 20.15 Uhr
7. Uni-Treff
In Helsinki dabeigewesen
Auslandskorrespondent und stellvertretender Chefredakteur der Aktuellen Kamera des Fernsehens der DDR Ulrich Makosch berichtet über die europäische Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit.
Eintritt: frei
- 11. Oktober, 19.30 Uhr
Geburtstags-Disko 26
Eintritt: 1 Mark
- 14. Oktober, 20 Uhr
Die Stadtbezirksleitung Süd des Kulturbundes der DDR lädt ein:

Ein Dichterporträt mit Schallplatten
„Erich Kästner liest Erich Kästner“
Referent: Gottfried Schmiedel
Eintritt: 1 Mark

- 21. Oktober, 20 Uhr
FDJ-Sektionsklub Mathematik (siehe Sonderplakate)
- 23. Oktober, 20.15 Uhr
Kabarett im Klub
Eintritt: ca. 2 Mark
- 25. Oktober, 19 Uhr
Berg-Disko
anlässlich des 150. Geburtstages des Walzerkönigs Johann Strauß
Eintritt: 1 Mark
- 28. Oktober, 20 Uhr
Gemeinsame Veranstaltung des ZSK, des Klubs und des DSF-Vorstandes der Sektion 16 mit der HSG des Lenin-Komsomol der TU
Freunde treffen sich am Verabend des 57. Geburtstages des Lenin-Komsomol
- 30. Oktober, 20.15 Uhr
ZSK und HSG des Kulturbundes der DDR laden ein zur neuen Veranstaltungsreihe
Sozialistische Lebensweise
1. Aktend:
„Sind Gefühle überholt?“
Leitung: Prof. Dr. phil. habil. Erwin Herlitzius
Eintritt: frei

FDJ-Studentenklub BÄRENZWINGER

- 2. Oktober, 20.15 Uhr
„Bei Pantomimen hinter die Kulissen geschaut“

Ein Pantomimenprogramm mit Ralf Herzog

- 4. Oktober, 19.30 Uhr
Veranstaltung zum Geburtstag der DDR
Als Gäste begrüßen wir Vertreter der VDN Dresden
- 11. Oktober, 19.30 Uhr
Diskothek
- 16. Oktober, 20.15 Uhr
Schallplattenvortrag über John McLaughlin
mit Werner Sellhorn, Berlin
- 18. Oktober, 19.30 Uhr
Diskothek
- 25. Oktober, 19.30 Uhr
Diskothek
- 1. November, 19.30 Uhr
Diskothek
Achtung!
Große Diskussionsrunde im Klub, und getanzt wird auch:
FDJ-Studenten und FDJler der Belegschaftsjugend der TU werten gemeinsam den Arbeiterjugendkongress aus
Termin siehe Sonderplakate!

FDJ-Studentenklub Sektion Informationstechnik

- 8. Oktober, 19 Uhr
Wohnheim Güntzstraße, Großer Saal
„Volkskunstgruppen des Zentralen FDJ-Studentenklubs stellen sich vor“
Das Kabarett „Die SaTürker“ zu Gast
- 13. Oktober, 19.30 Uhr
Filmtheater Prager Straße, Kleine Bühne
AG-Film

Sonnenblumen (Sowjetunion)
Karten über die Kulturfunktionäre

- 15. Oktober, 19.30 Uhr
Wohnheim Güntzstraße, Großer Saal
Diskothek
- 25. Oktober, 19.30 Uhr
Wohnheim Güntzstraße, Großer Saal
Diskothek
- 29. Oktober, 19.30 Uhr
Landesbühnen Sachsen/Radebeul
Sektionstheaterstag
„Nathan der Weise“
Dramatisches Gedicht von G. E. Lessing
(Karten zu 3,05 Mark über die Kulturfunktionäre)

FDJ-Studentenklub Sektion Mathematik

- Klub I R
Disko immer Sonntag ab 18 Uhr
(Heimfahrtswochenende ausgeschlossen)
- 15. Oktober, 20 Uhr
Großer Physik-Hörsaal
Konzert mit der Modern-Soul-Band, Berlin
Eintritt: 5,10 Mark
Restkarten: Wundtstraße 5/10/1 ab 20,30 Uhr

FDJ-Studentenklub Sektion Physik/Chemie

- Wegen Bauarbeiten im Oktober geschlossen!
VMI-Einsätze von Studenten und Mitarbeitern der Sektion sehr erwünscht!
Meldungen bitte bei Klubleiter Jürgen Henniger, 801 Dresden, Jur-

Gagarin-Straße 16, Zimmer 45 a oder Zimmer 455

- 9. Oktober, 19.30 Uhr
Filmtheater Prager Straße
„Das zweite Leben des Georg Friedrich Wilhelm Plato“
Einführung: Gen. E. L. Riede
Eintritt: 1,55 Mark
- Kartenverkauf: Juli-Gagarin-Straße 18, Zimmer 116 oder bei Dr. Diener, Physik/Leichtbau 3
- 13. Oktober, 16.30 Uhr
Gagarinstraße 18, Zimmer 459
Weiterbildung der Kulturfunktionäre!

SONDER-VERANSTALTUNGEN

- 4. Oktober, 11 Uhr und 15 Uhr
Otto-Buchwitz-Saal, TU Mensa
Der TU-Tanzklub lädt ein zum
Tanzturnier der Klassen
11 Uhr: C - B (Standard),
15 Uhr: D - B (Latein).
Senioren A
Eintritt: 0,50 Mark
- 31. Oktober, 19.30 Uhr
Kongressaal Hygienemuseum
25 Jahre FDJ-Tanzensemble der TU
Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!
Große Tanzstrasse anlässlich des 25jährigen Bestehens des Tanzensembles
- 1. November, 10 Uhr
Kongressaal Hygienemuseum
Matinee zum Thema
„Der deutsche Bauernkrieg in neuen Tanzgestaltungen“

Vom 31. Oktober bis 3. November 1975

Ausstellung im Klub Bergstraße:
25 Jahre Tanzensemble
Die Eröffnung der Ausstellung findet am 31. Oktober 1975, 10 Uhr statt.

Vorankündigung November 1975:

- 7. November, 19.30 Uhr
alle Räume der Mensa TU
Großer Herbstball
mit
Gruppe Sit, Cera
Gruppe Passion, Dresden
Gruppe Concret, Dresden
Musikapotheke mit Klaus Berger
Berg-Disko Kraftwerk
und vielen Überraschungen
Eintritt: 5 Mark
- 26. November, 20 Uhr
Großer Physik-Hörsaal
Konzert im Hörsaal mit der
Stern-Combo, Meißner
Eintritt: 4 Mark
- 28. November, 19.30 Uhr
Otto-Buchwitz-Saal, TU-Mensa
ZSK, HSG des Kulturbundes der DDR, UGL laden ein:
Großer Johann-Strauß-Abend mit Tanz
Mitwirkende:
Dr. Winfried Hütsch, Dipl.-Musikwissenschaftler,
Dipl.-Math. Wolfgang Thomann,
Tanzklubleiter
Wilhelm Meister, Kapellmeister
Monika Lerex, Sängerin
Mitglieder des Staatsopernballetts
Tanzklub der TU
Combo Freital, Turniertanzkapelle
Eintritt: 4,10 Mark